



🏠 > Saarland > Saarlouis > Die Saarlouis Open gehören zur Beachtennis Sand Series der ITF



SZ+ Beachtennis Open

Weltklasse im Saarlouiser Sandkasten

SAARLOUIS · Von diesem Mittwoch bis Sonntag finden auf dem Kleinen Markt zum vierten Mal die Beachtennis Open statt. Die Veranstaltung in Saarlouis zählt zur neuen „Beachtennis Sand Series“ – das sind die Top-5-Turniere der Welt.

24.08.2021, 16:52 Uhr · 4 Minuten Lesezeit



Der Kleine Markt hat sich wieder in eine Beachtennis-Arena verwandelt. Bis Sonntag gehen in Saarlouis zum vierten Mal zahlreiche internationale Weltklasse-Spieler in den Sand.

Foto: Ruppenthal

Am gestrigen Dienstag waren die Vorbereitungen am Kleinen Markt in der Saarlouiser Innenstadt noch in vollem Gang. Unmengen Sand wurden aufgeschüttet, um den perfekten Rahmen für das bis Sonntag dauernde Großereignis herzurichten. Zum vierten Mal nach der Premiere 2017 wird Saarlouis zum Mekka des Beachtennis-Sports.

Das gilt in diesem Jahr umso mehr, denn das Saarlouiser ITF-Turnier – ITF steht für Internationale Tennis Federation – hat eine tolle Aufwertung erfahren. Es zählt zu einem von fünf Turnieren der neuen „Beachtennis Sand Series“. Diese ist vergleichbar mit der Grand-Slam-Serie im „normalen“ Tennis. Wenn für die Tennis-Weltstars Novak Djokovic, Sascha Zverev oder Rafael Nadal Melbourne, Paris, Wimbledon und New York die Welt bedeuten, sind es für die internationalen Beachtennis-Asse um das deutsche Aushängeschild Maraike Biglmaier die Stationen Gran Canaria, Brasilia, Reunion, Durban und Saarlouis, die als besondere Turniere daherkommen – und mit 35 000 Euro Preisgeld entsprechend hoch dotiert sind.

Info

Zeitplan der Beachtennis Open in Saarlouis:

Mittwoch, 25. August:

9 Uhr: Beachtennis für Kinder. 13 bis 18 Uhr: Amateur Cup der Stadt Saarlouis. 14 bis 18 Uhr: Expo/Rahmenprogramm auf dem Kleinen Markt (täglich). 19 Uhr: deutsche Meisterschaft, Achtelfinale Damen/Herren.

Donnerstag, 26. August:

9 Uhr: deutsche Meisterschaft, Viertelfinale Damen/Herren. 12 Uhr: Qualifikation ITF-Turnier. 14 Uhr: deutsche Meisterschaft, Halbfinale Damen/Herren. 19 Uhr: deutsche Meisterschaft, Finale Damen/Herren.

Freitag, 27. August:

9 Uhr: ITF-Turnier, 1. Runde Damen/Herren und deutsche Meisterschaft Mixed. 12 Uhr: deutsche Meisterschaft Mixed 40. 19 Uhr: deutsche Meisterschaft, Viertelfinale Mixed. 20.30 Uhr: Willkommens-Abend der Stadt Saarlouis.

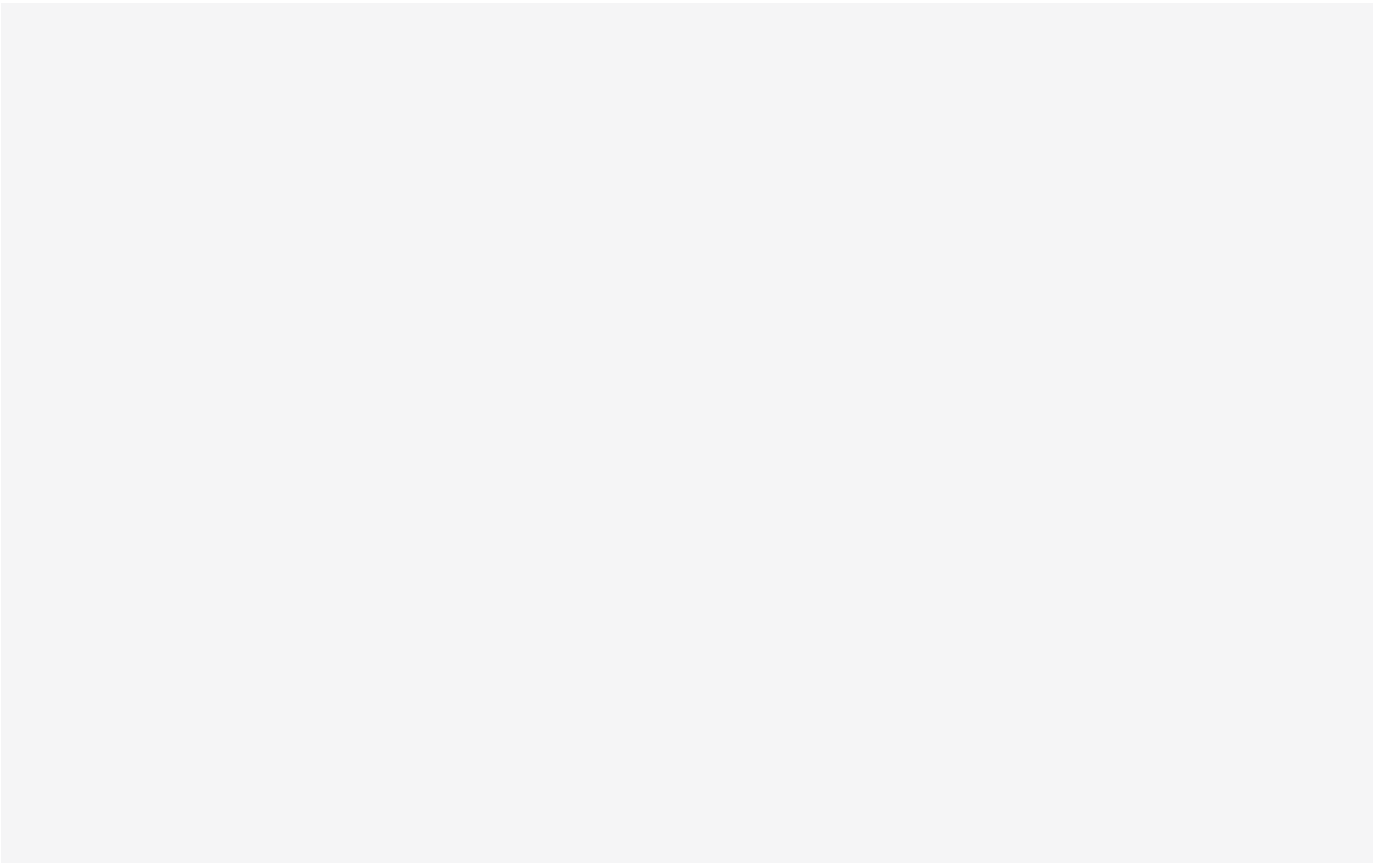
Samstag, 28. August:

9 Uhr: ITF-Turnier, Achtelfinale Damen/Herren. 13 Uhr: ITF-Turnier, Viertelfinale Damen/Herren und deutsche Meisterschaft Herren 40. 20 Uhr: deutsche Meisterschaft, Finale Mixed.

Sonntag, 29. August:

9 Uhr: deutsche Meisterschaft U18. 9.30 Uhr: ITF-Turnier, Halbfinale Damen. 11 Uhr: ITF-Turnier, Halbfinale Herren. 13.30 Uhr: ITF-Turnier, Finale Damen. 15 Uhr: ITF-Turnier, Finale Herren.

„Das Turnier gleicht von der Besetzung her absolut einer Weltmeisterschaft. Alle Top-Teams sind mit am Start, die Zuschauer dürfen sich auf Weltklasse-Niveau freuen“, sagt die Berlinerin Biglmaier, die für das deutsche Heimturnier die deutsche Hoffnungsträgerin ist. Die 34-Jährige ist ehemalige Weltranglisten-Erste und krönte sich im Juli 2019 mit ihrer damaligen Partnerin Rafaella Miller aus Brasilien sensationell in Italien zur Weltmeisterin im Damendoppel. In Saarlouis möchte die aktuelle Nummer acht der Welt mit ihrer neuen Mitspielerin Veronica Casadei aus Italien, die Weltranglisten-Elfte ist, für Furore sorgen: „Das Viertelfinale ist unser Minimalziel. Alles, was darüber hinausgeht, nehmen wir natürlich auch gerne mit“, sagt Biglmaier mit Blick auf das ITF-Turnier, das am Freitag ab 9 Uhr mit der ersten Runde bei Damen und Herren beginnt.



Auch Maraike Biglmaier nimmt in Saarlouis wieder den Schläger in die Hand. Die Berlinerin sagt: „Das Turnier gleicht von der Besetzung her absolut einer Weltmeisterschaft.“ Und die Weltranglisten-Achte ergänzt: „Mein Ziel ist es, am Final-Sonntag noch dabei zu sein.“

Foto: imago images / Claudio Gärtner/imago sport

Bereits an diesem Mittwoch erfolgt der Auftakt zu fünf spannenden Tagen im Saarlouiser Sand. Ab 9 Uhr dürfen jüngere Interessierte auf dem Center Court am Kleinen Markt in die Trendsportart Beachtennis hineinschnuppern. Ab 13 Uhr beginnt der Amateur Cup der Stadt Saarlouis, ehe am Abend die Wettkämpfe um die ebenfalls wieder in Saarlouis ausgespielte deutsche Meisterschaft im Fokus stehen.

Neben dem ITF-Turnier wird sich Biglmaier auch diese Gelegenheiten nicht entgehen lassen. Sie möchte bei der deutschen Meisterschaft sowohl im Damen-Doppel als auch im Mixed starten, sofern es zeitlich hinhaut. „Und wenn ich beide Konkurrenzen tatsächlich spiele, möchte ich natürlich auch den Titel holen“, stellt die Berlinerin klar.

Die Endspiele der deutschen Meisterschaft im Herren- und Damen-Doppel, wo Biglmaier und Partnerin Margarete Pelster aus Münster klar favorisiert sind, werden am Donnerstagabend ausgespielt. Am Freitag beginnen neben dem ITF-Turnier auch die Konkurrenzen der deutschen Meisterschaft im gemischten Doppel, wo am Samstag die Endspiele warten.

Am Sonntag folgen das Halbfinale und Endspiele des ITF-Turniers. Das Damen-Endspiel ist für 13.30 Uhr, das der Herren für 15 Uhr vorgesehen.

„Mein Ziel ist es, am Final-Sonntag noch dabei zu sein“, hofft Biglmaier zumindest auf die Vorschlusrunde – und auf große Unterstützung von den Rängen: „Ich mag es besonders, vor deutschem Publikum zu spielen. Da ist die Anfeuerung immer entsprechend groß. Ich hoffe auf gutes Wetter und viele Zuschauer. Für das deutsche Beachtennis ist es einfach überragend, bei der Einführung der neuen ‚Sand Series‘ gleich mit einem solchen Top-Turnier am Start zu sein“, freut sich die deutsche Ausnahmespielerin.

Der Eintritt bei der Veranstaltung in Saarlouis ist an allen Tagen frei. Abgesehen vom Kleinen Markt wird auf den Anlagen des TSV Ford Steinrausch, des TuS Wadgassen und des TV Griesborn gespielt. „Das ist eine tolle Veranstaltung,

die gerade für die Zuschauer in dieser besonderen Atmosphäre am Kleinen Markt sehr schön anzuschauen ist. In Saarlouis werden absolute Profis und sportliche Höchstleistungen zu sehen sein – das Schöne am Beachtennis ist aber, dass es nicht immer nur ums knallharte Gewinnen geht, sondern durch das Drumherum auch ein besonderes Gefühl der Lebensfreude vermittelt wird“, blickt Joachim Meier, Präsident des Saarländischen Tennis-Bunds, voller Vorfreude auf das Beachtennis-Großereignis in der Kreisstadt Saarlouis, das 2020 corona-bedingten abgesagt wurde.

www.planb-beachtennis.com